

Frage/Thema	Zeit in Minuten	Inhaltliche Zusammenfassung (z.T. sehr nah an konkreten Aussagen orientiert)
Warum ein Ehrenamt? Wie sind sie auf die Stiftung aufmerksam geworden?	00:00-01:29	<ul style="list-style-type: none"> - Aufmerksam geworden durch Kollegen der die Freiwilligenbörse besuchte - Früher bereits in der Wohnungslosenhilfe aktiv gewesen, daher wieder etwas gesucht - Stiftung = Spannender Bereich
Wie verlief die Einarbeitung	01:30-02:19	<ul style="list-style-type: none"> - Zuerst fand ein Erstgespräch statt, es wurde klar, Wohnpatenschaft kommt nicht in Frage
Warum dann die Kochgruppe?	02:20-02:59	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenes Hobby & die Idee dies in Gruppe einzubringen, sinnstiftend im Alltag - Viel Spaß und wenig Aufwand
Sind Ihre Erwartungen an das Ehrenamt erfüllt worden?	03:00-05:19	<ul style="list-style-type: none"> - Ja, es besteht eine Offenheit und Möglichkeit des Mitgestaltens → einen Prozess mitzerleben ist spannend und macht Spaß - Bedarfe und Möglichkeiten der Klientel berücksichtigen <p>„[...] vielleicht, wenn es nur um diese Wohnpatenschaften gegangen wäre, wäre ich nicht gekommen, das kann schon sein, dass ich [nicht zur Stiftung gekommen wäre, d. Verf.] weil ich das für mich ausgeschlossen hätte [...]“ (Zeit: 03:32).</p> <p>„[...] das [Mitgestalten d. Verf.] war für mich ne Voraussetzung, das äh ja das bereitwillig auch zu machen und die Idee mit der Gruppe kam ganz schnell im Gespräch untereinander [...]“ (Zeit: 04:10).</p>
Entspricht Ihr geleisteter Zeitaufwand Ihren Erwartungen?	05:20-07:49	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschied zwischen vorher Gedachten und tatsächlichem Zeitumfang gegeben - Regelmäßigkeit einer Gruppe ist notwendig - Wöchentlich drei Std. für die Kochgruppe, zusammen mit den anderen Aufgaben fünf Std. in der Woche, gedacht waren 6 Std. im Monat
Ist der Zeitumfang leistbar?	07:50-10:34	<ul style="list-style-type: none"> - Ja ist es - Ich ziehe vorher Konsequenzen, wenn es nicht mehr geht, sage ich bescheid - Gut sind temporäre Leistungen und flexible Arbeiten ohne feste Zeiten
Schulungen sinnvoll und Interessant?	10:35-11:34	<ul style="list-style-type: none"> - Ja
Können Sie mitgestalten?	11:35-12:29	<ul style="list-style-type: none"> - Ja, alle sind offen, Rückmeldungen sind willkommen. Ich fühle mich wertgeschätzt und gewürdigt

<p>Werden sie anerkannt? Woran merken sie das?</p>	<p>12:30-14:09</p>	<p>- Ja <i>„[...] ich spüre Anerkennung von jedem Menschen mit dem ich hier zu tun habe. Fang ich mal bei den Mitbewohnern an. Hmm, ich seh's an der Freude und auch an der Wichtigkeit, die dieser Gruppentermin bei ihnen im Leben hat. Und das ist etwas, was mir das Herz wärmt [...]. Im Grunde ist es diese Gegenseitigkeit an Wertschätzung, die mir bei jeder Begegnung hier widerfährt, ähm auch wenn ich jemanden aus der Gruppe oder mit dem ich sonst zu tun hatte begegne ist es so. Wenn ich mit Ihnen [der Ehrenamtskoordinatorin d. Verf.] zusammenarbeite oder mit der Sozialarbeiterin, auch mit dem Stiftungsleiter. Da ist so viel, auch sogar bisschen so Zuneigung erkennbar. Das merk' ich ja anhand ähm, a.) der Gesprächsbereitschaft, auch an der Gesprächsatmosphäre, auch an Rückmeldungen, die ich bekomme, die sehr wertschätzend und positiv sind. Ich merk's daran, wie an meinen Geburtstag gedacht wird [...].“</i> (Zeit: 12:39).</p>
<p>Sind Ehrenamtliche Be- oder Entlastung für die Hauptamtlichen?</p>	<p>14:10-16:14</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entlastung, natürlich Gespräche und Fortbildungen binden Zeit, trotzdem keine Belastung, sondern Bereicherung - Durch die Kochgruppe fördere ich menschlichen Austausch und Austausch von Zuneigung, es ist sinnstiftend und daher eine Bereicherung
<p>Findet Begleitung statt? Ist eine/ ein feste/ fester Ansprechpartner*in nötig, bzw. vorhanden?</p>	<p>16:15-17:30</p>	<p>- Ja, ist nötig und vorhanden <i>„[...] [bei Problemen und Fragen d. Verf.] wüsste ich immer, dass ich Jemanden habe, den ich ansprechen kann und ich wüsste auch wer wofür zuständig ist und weiß auch, dass das ein Gespräch wäre, was mir hilft und nicht pro forma geführt wird [...] so, wie Ehrenamt im Rahmen dieser Stiftung stattfindet und auch nur stattfinden kann [...] wäre eine rein organisatorische Unterstützung nicht zielführend [...].“</i> (Zeit: 16:25).</p>